

EINSCHREIBEN

Energie-Control Austria

DI Walter Boltz
DI (FH) Mag. (FH) Martin Graf, MBA
Rudolfsplatz 13a
A-1010 Wien

Wien, 12. November 2014

OMV Gas & Power

Verordnung der Regulierungskommission der E-Control mit der die Entgelte für die Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 geändert wird (GSNE-VO 2013 – Novelle 2015)

Sehr geehrte Herren!

Wir beziehen uns auf den Begutachtungsentwurf oben genannter Verordnung ersichtlich auf der Homepage der Energie-Control Austria und erlauben uns binnen offener Frist Stellung zu nehmen.

Ing. Mag. Birgit Manzeneder
Abteilung Recht

Tel. +43 (1) 27 500-28024
Fax +43 (1) 27 500-28282
birgit.manzeneder@omv.com

Beitrag der Speicher am Gasmarkt

Generell ist festzuhalten, dass Erdgasspeicher einen immens wichtigen Beitrag sowohl zur Versorgungssicherheit als auch zur Systemstabilität leisten. Durch ihre das Netz stützende Wirkung (Systemwert) tragen sie zur Optimierung des Netzes bzw. Netzausbaus bei. Insofern profitiert über die Netzbetreiber der gesamte Gasmarkt von der Leistung der Speicher.

OMV Gas Storage GmbH
Trabrennstraße 6-8
1020 Wien, Österreich

Registriert beim
Handelsgericht Wien
unter FN 348460 t
Gesellschaftssitz Wien
USt-IdNr. ATU65819812
DVR-Nr. In Bearbeitung

www.omv.com

Zusätzlich dient der Speicher der Mengen – und Leistungsvorhaltung für Ausfallsrisiken (Versicherungswert). Sie sind für die Versorgung von Endkunden im Winter unentbehrlich und sind in Bezug auf die Versorgungssicherheit Österreichs von allergrößter Bedeutung

Keine Berücksichtigung im Marktwert

Bedauerlicher Weise wird die oben angeführte Wichtigkeit der Speicher im Marktwert nicht abgebildet. Erfährt der derzeitige Gasmarkt keine Änderungen und wird der Wert der Speicher zukünftig nicht abgebildet, sind die Speicherunternehmen im vorliegenden Marktumfeld mittel- bis langfristig nicht überlebensfähig.

Unzumutbare Erhöhung der Transporttarife

Insofern ist eine Erhöhung der Transporttarife um 50 % kontraproduktiv und verschärft die ohnehin schon angespannte Situation der Speicherunternehmen noch mehr. Wir ersuchen deshalb um Unterstützung seitens der Behörde in Hinblick auf die Transportkosten.

Am Rande sei angemerkt, dass in Europa die Tendenz besteht, die Transportkosten vom/zum Speicher zu reduzieren, während sie gleichzeitig in Österreich massiv erhöht werden.

Benachteiligung der Versorger

Durch die hohen Transportkosten werden Speicherkunden, welche die Versorgung der österreichischen Endkunden sicherstellen und Speicher längerfristig gebucht haben wesentlich höher belastet als Händler in der Wahrnehmung kurzfristiger Arbitragemöglichkeiten.

Schlechterstellung der Speicherunternehmen

Insgesamt werden die Transportkosten von den Speicherkunden indirekt auf die Speicherunternehmen abgewälzt (der Speichertarif sinkt noch mehr) und schlussendlich die ohnehin durch das Marktumfeld schon schlecht gestellten Speicherunternehmen noch mehr geschädigt.

Abkehr vom bisherigen System der Kostenzuordnung

Bis dato wurden nur die direkt zuordenbaren Kosten für die Speichertransporttarife berücksichtigt. Dieses System wird nun offensichtlich willkürlich umgestellt, ohne dass es diesbezügliche Abstimmungen gab. Für die Speicherkunden muss auch in Zukunft ein nachvollziehbares und planbares System der Kostenzuordnung bestehen.

Wir möchten nochmals betonen, dass die geplante Erhöhung der Transporttarife um 50 % die Wettbewerbssituation der Speicher erheblich gefährdet und damit die Versorgungssicherheit für Österreich erheblich bedroht.

Wir ersuchen um Anhörung in der Regulierungskommission, um unsere Argumente darzulegen.

Freundliche Grüße

DI Mag. Erich Holzer
OMV Gas Storage GmbH

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'E. Holzer', written over the printed name.